

## Fragebogen: Zusammenarbeit zwischen Erzieher/innen und Eltern

Liebe Eltern,

wir alle wünschen uns, dass sich Ihr Kind im Kindergarten wohlfühlt, dass es ihm gut geht und es mit anderen Kindern zusammenkommt und Erfahrungen machen kann, die zu Hause vielleicht so nicht möglich sind. Wir wünschen uns auch ein gutes Miteinander zwischen den Erwachsenen – Ihnen, den Eltern, und uns, den Erzieher/innen. Uns interessieren Ihre Erwartungen und Wünsche an diese Erziehungspartnerschaft und wir freuen uns, wenn wir darüber mit Ihnen ins Gespräch kommen. Heute legen wir Ihnen dazu einen Fragebogen vor. Bitte füllen Sie den Fragebogen – möglichst beide Eltern gemeinsam – innerhalb der nächsten Woche aus. Stecken Sie ihn dann in den beiliegenden Umschlag, kleben Sie ihn zu und geben Sie ihn bei uns ab. Wir sammeln zunächst die Umschläge und öffnen sie dann alle auf einmal. So wird Ihre Anonymität gewahrt. Selbstverständlich ist das Ausfüllen des Fragebogens freiwillig. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Kinderteam

Bitte ankreuzen!

### Von unserem Kindergarten wünsche ich mir ...

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Informationen über die Gestaltung des Alltags in der Tageseinrichtung               | <input type="checkbox"/> Kindergarten-Zeitung  |
| <input type="checkbox"/> Informationen über Erziehungsfragen, Ernährung etc.                                 | <input type="checkbox"/> Elternbriefe  |
| <input type="checkbox"/> Freizeitangebote für Familien (z. B. Fahrradtour, Wanderung, Familienwochenende)    | <input type="checkbox"/> Informationen per Emails  |
| Elternabende:  | <input type="checkbox"/> Website des Kindergartens   |
| <input type="checkbox"/> für Eltern meiner Gruppe  | <input type="checkbox"/> Informationen und Adressen von Hilfsangeboten für Familien (z. B. Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstellen, Mütterkuren, Suchtberatung) |
| <input type="checkbox"/> für alle Eltern gemeinsam   | <input type="checkbox"/> Informationen über rechtliche Ansprüche   |
| <input type="checkbox"/> mit Referent/innen  | <input type="checkbox"/> Möglichkeit zum Ausleihen guter Kinderbücher und Spiele   |
| <input type="checkbox"/> Begegnungsmöglichkeiten / Treffs mit anderen Eltern (z.B. Elterncafé, Stammtisch)   | <input type="checkbox"/> Elternbibliothek  |
| <input type="checkbox"/> Angebote für Väter (mit Kindern)  | <input type="checkbox"/> Spiel- und Bastelnachmittage für Eltern und Kinder  |
| Persönliche Beratungsgespräche:  | <input type="checkbox"/> Anregung von Nachbarschaftshilfe  |
| <input type="checkbox"/> nach Termin   | <input type="checkbox"/> Familiengottesdienste   |
| <input type="checkbox"/> zu festen Telefonzeiten   | <input type="checkbox"/> Auslegen von Broschüren und Informationsmaterial für Eltern   |
| <input type="checkbox"/> in regelmäßigen Sprechstunden der Erzieher/innen                                    | <input type="checkbox"/> Vermittlung von Kinderbetreuung (z. B. Babysitter, Tagesmütter)   |
| <input type="checkbox"/> Informationen, wie sich Erzieher/innen bei Problemen mit (meinen) Kindern verhalten | <input type="checkbox"/> weitere Wünsche:  |
| <input type="checkbox"/> Hausbesuche durch die Erzieher/innen  |  |
| <input type="checkbox"/> Besuche in der Gruppe (Hospitationen)   |  |
| <input type="checkbox"/> Gesprächskreise mit anderen Eltern  |  |
| <input type="checkbox"/> Angebote für Alleinerziehende   |  |

### Wären Sie bereit, sich an Angeboten des Kindergartens für Kinder aktiv zu beteiligen? Würden Sie zum Beispiel...

- Ihre besonderen Fähigkeiten (wie Schreibern, Töpfern, Brot backen usw.) den Kindern nahe bringen?
- Kindergartenkinder an Ihren Arbeitsplatz einladen, so dass sie einen Eindruck vom Berufsleben bekommen?
- Sonstiges:

### In welchem zeitlichen Umfang könnten Sie an Angeboten des Kindergartens für Eltern teilnehmen?

- ganz selten/überhaupt nicht
- einmal pro Monat
- zweimal pro Monat
- wöchentlich
- häufiger

### Zu welcher Zeit sollten Veranstaltungen des Kindergartens für Eltern stattfinden? Welche Zeiten wären für Sie am günstigsten?

- Werktags ab \_\_\_\_\_ Uhr (bitte Uhrzeit eintragen)
- Samstags ab \_\_\_\_\_ Uhr (bitte Uhrzeit eintragen)
- Sonntags ab \_\_\_\_\_ Uhr (bitte Uhrzeit eintragen)

### Wären Sie bereit, sich an Angeboten für Eltern und Familien aktiv zu beteiligen? Würden Sie zum Beispiel

- an Elternbriefen / an der Kindergartenzeitung mitarbeiten?
- einen Elternstammtisch organisieren?
- einen Kurzvortrag für eine Elternveranstaltung vorbereiten?
- eine Elterngruppe (z. B. von Alleinerziehenden) organisieren und leiten?
- an der Vorbereitung von Festen (z.B. Raumgestaltung) mitwirken?

- eine Wanderung am Wochenende organisieren?
- eine Aktivität (z. B. Basteln, Malen, Puppenspiel) für ein Elterntreffen vorbereiten?
- bei der Gestaltung von Familiengottesdiensten mitwirken?
- eine Veranstaltung für Eltern organisieren?
- an der Vorbereitung eines Basars mitwirken?
- eine Aktion für Eltern (insbesondere Väter) und Kinder an Samstagen organisieren?
- eine Informationswand für Eltern gestalten?
- eine Patenschaft für die Familie eines neu in den Kindergarten aufgenommenen Kindes übernehmen?
- eine Gruppe von Eltern organisieren, die z. B. malen oder basteln wollen?
- über ihre Erfahrungen nach der Einschulung bei einem Elternabend berichten?
- eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder unter drei Jahren leiten?
- einen Arbeitskreis von Eltern organisieren und leiten, die sich z. B. mit Fragen der Kinder- und Familienpolitik oder des Umweltschutzes beschäftigen wollen?
- Sonstiges (bitte nennen):

### Wenn Sie ganz konkret werden wollen, geben Sie uns Ihre Idee bitte mit Namen weiter!

Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt von

- Mutter
- Vater
- Beiden Eltern gemeinsam

### Wir danken Ihnen für die Beantwortung der Fragen!

## Vater-Kind-Zelten

Vom Kindergarten angeregt, wird inzwischen regelmäßig einmal im Jahr ein gemeinsames Zeltwochenende mit Vätern und Kindern von der Kirchengemeinde veranstaltet. Bald kam der Wunsch der Mütter auf, während der Vater-Kind-Aktion ebenfalls zusammen wegzufahren. Daraus entstand das Frauenwochenende mit frauenspezifischen Themen.

## Die Rutsche ist fertig ... die Kinder können kommen

Die finanziellen Mittel des Haushaltsplans waren bereits ausgeschöpft. „Gibt es denn keine Möglichkeit, eine Rutsche im Garten für die Kinder zu bauen?“. Gemeinsam überlegte das Kindergarten-Team mit dem neu gebildeten Kindergartenbeirat. Und sie fanden eine Lösung. Das Geld dafür könnte durch die Erlöse verschiedener Veranstaltungen (Basare, Tombolas, Weißwurstfrühstück etc.) zusammenkommen. „Ja aber das reicht noch nicht!“ – deshalb wurde gleichzeitig beschlossen, eine Außenspielanlage (Rutsche mit angebautem Kletterturm) in Eigenleistung zu errichten. Durch das große Engagement des Elternbeiratsvorsitzenden nahm das Bauvorhaben sehr schnell Gestalt an. Die gesamte Planung (Erstellen der Zeichnung, Materialbeschaffung usw.) wurde von ihm organisiert. Sehr viele Väter konnten zur Mithilfe gewonnen werden. Diese aktive Mitarbeit der Eltern hat ein großes öffentliches Interesse an der Kindergartenarbeit geweckt. Und das Beispiel machte Schule: Durch die Mitarbeit von Eltern, Großeltern und Freunden des Kindergartens wurde ein Erweiterungsbau begonnen, der Rohbau konnte komplett in Eigenleistung erstellt werden.

## Wandertag

Alle Eltern der Kinder, die im Herbst in die Schule kommen, werden zu einer gemeinsamen Wanderung eingeladen. Der Wandertag wird von den Eltern organisiert, das Kindergarten-Team unterstützt dabei. Grundgedanke der Aktion ist es, am Ende der Kindergartenzeit noch einmal die Gemeinsamkeit von Familien und Kindern zu erleben und draußen in der Natur miteinander Spaß zu haben.

## Rallye durch den Stadtpark

Ein spannendes und lustiges Ereignis ist die Familienrallye durch den weiträumigen Stadtpark. An den einzelnen Stationen erwarten die Teilnehmer/innen nicht nur Erfrischungen, sondern vor allem knifflige und waghalsige Aufgaben, wie zum Beispiel Kinder in einem Schubkarren spazieren fahren. Damit es nicht zu leicht wird, ist die Fahrerin mit Taucherbrille und Schwimmflossen ausgestattet. Eltern haben die Idee zusammen mit dem Kindergarten-Team entwickelt und bei der Durchführung mit viel Freude mitgewirkt.

## Fest der Begegnung

Dieses Fest geht auf die Idee eines türkischen Elternbeirates zurück und wurde vom Team und dem gesamten Elternbeirat entwickelt. Es sollte eine Gelegenheit sein, sich über kulturelle Grenzen hinweg besser kennen zu lernen. Im Rahmen dieses Festes wurden türkische Spezialitäten gereicht, aber auch türkische Märchen erzählt. Faszinierend fanden die Kinder die orientalischen Tänze. Höhepunkt war das gemeinsame Einstudieren und Singen eines türkischen Liedes.

## Freizeit für junge Familien

In den Pfingstferien bietet die Kirchengemeinde eine Freizeit für Familien mit Kindern im Alter von ein bis zwölf Jahren an. Zusammen mit den Kindergarten-Eltern wird geplant und vorbereitet. Viel Zeit bleibt für gemeinsames Spielen, zum Beispiel für Geländespiele oder Theater-Spielen, aber auch für den Erfahrungsaustausch der Eltern (Erziehungsfragen, Partnerschaftsfragen, Fragen zur religiösen Erziehung u. a.)

## Musical im Kindergarten

Seit Jahren ist es Tradition, mit allen Kindern, dem Team und vielen Eltern ein Musical zu erarbeiten und im Stadtsaal öffentlich aufzuführen. Gemeinsam wird ein Stück ausgewählt, in diesem Jahr der Zauberschüler. Um all die vielen kreativen Ideen aufzugreifen, wurde in Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern eine völlig neue Geschichte geschrieben. Bei der weiteren Vorbereitung erarbeiteten Eltern in verschiedenen Gruppen z. B. Text, Musik, Kostüme, Zauberschüler, Bühnenbild.



# Eltern sind aktiv

## Ideen - Aktionen - Projekte

Auch die Kinder waren bei der Planung und Gestaltung integriert. Für alle war es ein unvergessliches Erlebnis. Wochen danach war der Zauberschüler noch immer Gesprächsthema. Viele Eltern brachten ihre Talente ein, bei der Vorbereitung ebenso wie auf der Bühne, als Schauspieler, Tänzer oder Livemusiker. Die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Team und Eltern hat den Kindergartenalltag nachhaltig positiv beeinflusst.

## Zukunftswerkstatt: Kindergarten

Erzieherinnen und Elternbeirat luden alle interessierten Eltern zu einer „Zukunftswerkstatt“ nach R. Jungk ein. Unter professioneller Regie wurde einen Tag lang der Kindergarten kritisch unter die Lupe genommen. Ziel war es, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln

und den Kindergarten für die Zukunft zu rüsten. Zwölf Stunden lang wurde gelobt, kritisiert, phantasiert und geplant. Auf den Prüfstand kamen z.B. die Qualität der Räumlichkeiten und Außenanlagen, die Zufriedenheit mit der pädagogischen Arbeit, die Kommunikation zwischen Eltern und Erzieherinnen und die Öffnungszeiten. Die Vorstellung der Einfälle erfolgte auf spielerische Weise. In der abschließenden Umsetzungsphase sind die Vorschläge konkretisiert und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft worden. Damit die vielen guten Ideen nicht im Sande verlaufen, wurden erste Projektgruppen gegründet, Zeitpläne erstellt und Verantwortlichkeiten geklärt. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Kindergarten? – Diese Frage werden in Zukunft immer öfter Kindergärten ihren Eltern stellen müssen.

## Im Land der Indianer

Dieses Thema eines Kindergartenprojektes erstreckte sich über einen längeren Zeitraum. Krönender Abschluss war ein Indianerausflug am Wochenende, der alle Beteiligten beeindruckte. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen planten ihn gemeinsam mit dem Elternbeirat.

## Hier kochen die Väter

... heißt es mittlerweile dreimal im Jahr. Die Initiative dazu geht von Kindergarteneltern – ursprünglich von Müttern – aus. Ein Vater ist der „Chef“-Koch, der den Speiseplan aufstellt, die Kochgruppen einteilt und die Regie führt. Pünktlich um 12 Uhr ist das Essen fertig, das allen schmeckt. Natürlich sind auch die Mütter eingeladen. Und sie sind wirklich nur eingeladen, abgespült wird von den Vätern.

## Willkommen im Zauberswald

Der Feentag ist mittlerweile zur Tradition während unserer alljährlichen Waldwochen geworden. Eltern, die Lust und Spaß daran haben, den Wald für ihre Kinder zu verzaubern, lassen sich die lustigsten und zauberhaftesten Aktionen einfallen und haben selbst auch riesigen Spaß. Dabei bringen sie selbst ihre Ideen ein – bei Bedarf bekommen sie Unterstützung vom Kindergarten-Team in Form von Literatur, Materialien o. ä. Am Ende werden alle Akteure mit strahlenden Kinderaugen belohnt und die Kinder sind sich einig: Das war der wunderschönste Waldtag!